

## Newsletter-klein-klein-verlag vom 10.07.2006 Die Ärztfunktionäre wollen es wissen!

Veronika Widmer

### Lässt sich in Deutschland eine Impfpflicht durchsetzen?

**Der Bundesverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ) fordert neben der Masernimpfung die Impfpflicht gegen Pneumokokken und gegen die behaupteten Rotaviren. Weiter fordert der Berufsverband das „Grundrecht auf Impfen.“**

Nun haben wir in Deutschland erst einmal ein Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit, was im weiteren Sinne auch die Entscheidungsfreiheit der Körperverletzung Impfen beinhaltet\*<sup>1</sup>.

Für die Impfungen gegen das behauptete Rotavirus, sowie die Pneumokokken-Impfung gibt es bislang keine Impfempfehlung von der STIKO. Die Kinder- und Jugendärzte wollen diesen Impfungen nun im Hauruckverfahren über die Einführung der Pflichtimpfung einen Absatzmarkt beschieren. Dabei schrecken sie nicht einmal davor zurück, mit dem Satz: „Grundrecht auf Impfen,“ das Grundgesetz zu verkehren.

Der Verband Klassischer Homöopathen e.V. äußert sich in diesem Zusammenhang: „Unabhängig von jeder inhaltlichen Diskussion über Sinn und Unsinn von Impfungen bedeutet eine solche Entwicklung, dass der Staat massiv in das Selbstbestimmungsrecht der Patienten eingreift.“ Was weder das Grundgesetz noch das Infektionsschutzgesetz vorsieht.\*<sup>1</sup>

Dass sich die Ärztfunktionäre und –Verbände jüngst derartig aufblasen, ist nicht erstaunlich. Im Mai 2006 spricht Professor Schmitt, Präsident der STIKO,

in der Ärztezeitung von einem Masernimpfstatus von 50 % in der deutschen Bevölkerung. In der selben Ärztezeitung wird darüber berichtet, dass sich die deutschen Bürger zu 72 % homöopathisch behandeln lassen. Für die Schulmedizin sind das hochdramatische Zahlen. Daher ist es nicht verwunderlich, dass von deutschen Ärztfunktionären jüngst wieder die Impfpflicht gefordert wird.

Die ersten Meldungen kamen aus den Bundesländern Bayern und Sachsen. In Bayern von den Kinder- und Jugendärzten, die als offensive-scharfe ärztliche Vereinigung bekannt sind.\*<sup>2</sup>

In Sachsen ist der Sitz der SIKO unter der Leitung von Professor Bigl, der die ehemaligen medizinischen DDR-Formen in der BRD einführen möchte.\*<sup>3</sup> Am 109. Deutschen Ärztetag wurde die Forderung für die Masernimpfpflicht an die Gesundheitsministerien von Bund und Ländern gestellt.\*<sup>5</sup>

#### WAS TUN?

72 % homöopathisch behandelte Menschen in Deutschland und eine Impfablehnung von 50 % sind deutliche Zahlen, dass der deutsche Bürger dem schulmedizinischen System den Rücken kehrt. Die medizinische Geschichte hat es ge-

zeigt: Pflichtmaßnahmen wurden immer dann eingeführt, wenn der Bürger nicht bereit ist, sich dem System zu unterwerfen.\*<sup>4</sup>

Karl Krafeld führt in dem Buch: Der Masern-Betrug aus:

**„Jetzt darf man nicht locker lassen - jetzt muss es weiter gehen“.**

Jetzt fragen wir die Behörden nach den wissenschaftlichen Nachweisen der behaupteten Masernviren und Rotaviren und nach den wissenschaftlichen Nachweisen der krankheitsauslösenden Eigenschaft der Pneumokokken.

Karl Krafeld: „Diese Anfragen kann man an die Bundesgesundheitsbehörden, an die Landesgesundheitsbehörden und an die kommunalen Gesundheitsbehörden, aber auch an Ärztekammern und Ärztevereinigungen, richten. (Die Gesundheitsbehörden „freuen“ sich zunehmend, wenn sie wieder Anfragen nach den Beweisen der Viren erhalten.)

Durch solche Anfragen kann gegenüber den Gesundheitsbehörden auch der Beweis erbracht werden, dass auch durch die Erklärung des Bundesgesundheitsministeriums im Zusammenhang mit der Influenzapandemie (Vogelgrippe), es seien keine Zwangsimpfungen geplant, klein-klein nicht klein zu kriegen ist.“

Weiter ist auf der Webseite:

[http://itc.napier.ac.uk/e-Petition/bundestag/view\\_petition.asp?PetitionID=170](http://itc.napier.ac.uk/e-Petition/bundestag/view_petition.asp?PetitionID=170)  
folgende Online-Petition zu finden:

**Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass die persönliche Entscheidungsfreiheit eines deutschen Staatsbürgers, sich einer Impfung zu unterziehen, erhalten bleibt.**

**Begründung:**

**Es steht jedem deutschen Staatsbürger eine freie Entscheidung zu. Dies ist das höchste Gut einer Demokratie und es ist die Aufgabe des Bundestages, diese zu wahren!**

Diese kurze aber trefflich formulierte Petition **kann online mitgezeichnet werden**. Mit den Unterschriften wird den Politikern gezeigt, dass ein beträchtlicher Teil der deutschen Bevölkerung nicht Willens ist, sich einer Impfpflicht zu unterwerfen. Die Petition haben

heute am 10.07.2006 um 13.15 Uhr 1956 Menschen mitgezeichnet.

**Der Petition ist ein Diskussionsforum angegliedert**, in dem Mitzeichner dem Bundestag ihre Ansicht mitteilen können.

Wir bitten von dieser Möglichkeit regen Gebrauch zu machen, denn eine Impfpflicht geht uns alle an, nicht „nur“ die Eltern und die zukünftigen Eltern von Kindern!

**Erklären Sie Ihre Ansicht zur Impfentscheidung, indem Sie die Petition mitzeichnen!**

\*<sup>1</sup> Dazu sind im klein-klein-verlag verschiedene Bücher erschienen. Dieses Thema wurde vor allem behandelt in den Veröffentlichungen: Infobroschüre Nr. 6: Die Polioimpfung, Das Völkerstrafgesetzbuch verlangt die Überwindung der Schulmedizin, Die Vogelgrippe - Der Krieg der USA gegen die Menschheit, Der Masern-Betrug. Fortlaufend und aktuell berichten wir in unserem Zweimonatsmagazin: Leben mit Zukunft. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite: [www.klein-klein-verlag.de](http://www.klein-klein-verlag.de)

\*<sup>2</sup> Weitere Informationen finden Sie in dem Buch: Der Masernbetrug

\*<sup>3</sup> Dieses Thema wird behandelt in dem in diesem Jahr erscheinenden Buch: Die Wissenschaft lügt. (Wir bitten unsere Leser um Geduld, das Erscheinen des Buches wird in dem Newsletter und auf der Webseite: [www.klein-klein-verlag.de](http://www.klein-klein-verlag.de) angekündigt. Informationen hierüber finden Sie auch in dem Buch: Der Masern-Betrug

\*<sup>4</sup> Siehe: Impfen - eine Entscheidung, die Eltern treffen

\*<sup>5</sup> Weitere Informationen hierzu finden sie in unserem Newsletter: Der 109. Deutsche Ärztetag und seine Machtansprüche. Veröffentlicht unter: [www.klein-klein-verlag.de/pdf/109.Aerztetag.pdf](http://www.klein-klein-verlag.de/pdf/109.Aerztetag.pdf)

---

Newsletter des klein-klein-verlags - unregelmäßig erscheinender Informationsdienst.

Sollten Sie durch den Newsletter nicht mehr informiert werden wollen, bitten wir um Nachricht durch eine E-Mail an: [info@klein-klein-verlag.de](mailto:info@klein-klein-verlag.de)

Web: [www.klein-klein-verlag.de](http://www.klein-klein-verlag.de)

Anfragen: [info@klein-klein-verlag.de](mailto:info@klein-klein-verlag.de)

Bestellungen: [bestellung@klein-klein-verlag.de](mailto:bestellung@klein-klein-verlag.de)

Fax 1: 07444 9170262 - Buchhaltung + Anfragen

Fax 2: 0711 2220600 - Bestellung + Anfragen

Fax 3: 09856 - 921324 – Bestellungen

Redaktionsmitglieder: Verlagsteam des klein-klein-verlags:

Jürgen Bernhardt, Susanne Brix, Bärbel Engelbertz, Jürgen Faas, Stephanie Gawliitta, Karl Krafeld, Dr. Stefan Lanka, Bernadette Strasser, Dr. Erich Weber, Ingrid Weber, Veronika Widmer, Petra Wiczorek, Karin Wolfinger.